

Lothar Lockl

Polit-Schauspieler: Sackgasse oder Zukunftsmodell?

Gehört Polit-SchauspielerInnen die Zukunft? Ist das Partei-Chinesisch vieler PolitikerInnen die einzige Möglichkeit, sich im medialen politischen Alltagsgeschäft zu behaupten? Sind jene politischen Darstellungs- und Inszenierungsformen, die gerne unter dem Schlagwort „Amerikanisierung“ zusammengefasst werden, für PolitikerInnen unausweichlich, um von der Öffentlichkeit überhaupt noch wahrgenommen zu werden?

Politik-Vermittlung ist in der Mediengesellschaft ein eigenes Geschäft geworden. Ganze Heerscharen von PR-BeraterInnen, PressesprecherInnen, Werbefachleuten, Fernsehcoaches oder MeinungsforscherInnen grübeln darüber, wie sich Politik medial ins rechte Licht rücken kann. Aber es gibt auch PolitikerInnen, die sich den scheinbar unausweichlichen Mediengesetzen entziehen. Auf die Frage, ob die von PolitikerInnen inszenierte mediale Wirklichkeit mit der Lebensrealität der Bevölkerung noch übereinstimmt und welche Konsequenzen für die politische Kommunikation und die Glaubwürdigkeit der Politik daraus folgen, soll im Workshop genauer eingegangen werden.